

Dieses Ausgabe enthält:
IHRE HILFE IST GEFRAGT!
 Abfragekarte mit Ihren Vorschlägen
 zur Optimierung zukünftiger
 ACI-Treffen. Bitte ausfüllen
 und zurücksenden!

Audi
 Club International
 Deutschland



Ausgabe 2015

+++clubnews+++

Infos aus der Welt der Audi Markenclubs ■ Auto Union ■ NSU ■ Audi Classic ■ Audi Lifestyle

Neckarsulm im „PS-Rausch.“

2. Audi Club International Treffen auf dem Pichterich-Gelände erfolgreich. „Bunte Fahrzeugmischung“ aus der Audi Historie vor Ort.

■ Mit Unterstützung der Stadt Neckarsulm feierten die Mitgliederclubs des Audi Dachverbandes vom 11. bis 13. September 2015 ihr zweites internationales Treffen mit allen von ihm vertretenen Marken. Die Veranstaltung fand auf dem Pichterich-Gelände in Neckarsulm statt. Eingetroffen waren Fahrzeug-

ge aus der umfangreichen und sehr vielschichtigen Historie der Marke Audi. Teilnehmernennungen erreichten uns aus ganz Deutschland, USA, Schweden, Dänemark, Belgien, den Niederlande und der Schweiz.

Der Schirmherr dieser Veranstaltung, Oberbürgermeister Joachim Scholz, eröffnete die Veranstaltung offiziell am Freitagabend im Festzelt am Pichterich-Gelände. „Das Treffen des Audi Clubs International lässt die Firmen- und Fahrzeughistorie der Audi AG Revue passieren



Thomas Frank (Leiter Audi Tradition) trifft in Neckarsulm auf begeisterte Marken-Fans.

Der NSU Wankel-Spider mit Spiess-Tuning von Ulrich Latus war sehr flott unterwegs.



Hallo liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich sehr, dass wir dieses Jahr die neuen +++clubnews+++ so früh wie noch nie fertigstellen konnten. Wir hoffen dass wir Ihnen wieder viele unterschiedliche und interessante Artikel über die abgelaufene Saison bieten können.

Besonders am Herzen liegt mir, dass Sie unserer Bitte folgen, dem ACI Informationen zu Ihren Wünschen an ein Gemeinschaftstreffen, bzw. was Sie abgehalten hat am Treffen in Neckarsulm teilzunehmen, mitzuteilen. Nutzen Sie hierzu bitte die beigelegte Karte ► Das Porto übernehmen selbstverständlich wir für Sie.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr Thorsten Schache



Thorsten Schache
 (1. Vorstand)

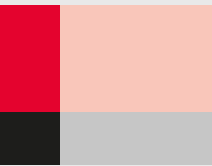
Inhalte

■ Neckarsulm im „PS-Rausch“.....1-6	■ TTs zurück am Ort ihrer Entstehung12-13
■ Mitarbeitersuche: Mitglied im Vorstand gesucht3	■ Italien – Traumziel vieler NSU-Fans12-15
■ Messen 2016 – Vorankündigungen5	■ Mitarbeitersuche: Logistik-Team gesucht15
■ Mit dem Audi durch die Fränkische Schweiz6	■ Die „80er“ voll im Trend16
■ quattro auf Messtrip7	■ Flagge zeigen in der Hauptstadt16
■ DTM + Audi TT-Cup: Mittendrin statt nur dabei8	■ 40 Jahre Veterama17
■ Die Löwenstadt als DKW-Mittelpunkt.....8-9	■ 2. Audi Club Forum International in Neuburg17-18
■ Hier treffen sich die Clubs – einige Termine 20169	■ +++ Gewinnspiel +++ Mitmachen und gewinnen!19
■ Zu Gast beim Heubacher Berggrivival 2015.....9	■ Impressum19
■ 10 Jahre quattrolegende10-11	



Audi





4 Ausstellungsstücke wurden von der Audi AG in Neckarsulm platziert. Und was für welche!



Neckarsulm im „PS-Rausch“ – 2. Audi Club International



Eintreffen der Teilnehmer. Ältestes Fahrzeug ein DKW F5, Bj. 1936.



Der Torbogen lud alle Teilnehmer auf das Pichterichgelände. Hier erfolgte auch die Anmeldung.

und erweckt damit zugleich ein bedeutendes Kapitel der Stadtgeschichte zum Leben“, unterstrich OB Scholz. „Die präsentierte Modellvielfalt zeigt anschaulich, wie es der Traditionsmarke NSU und später Audi gelungen ist, die Technikgeschichte am Standort Neckarsulm immer wieder aufs Neue zu revolutionieren.“

Nach und nach trafen die Teilnehmer des Treffens in Neckarsulm ein, wurden am ACI-Eingangsbogen empfangen und bekamen erst einmal Informationen und Meldeunterlagen ausgehändigt. Wie es immer zu beobachten ist auf Treffen mit unterschiedlichen Fahrzeugklassen: „Gleich und Gleich gesellt sich gern.“ So auch hier. Die NSU-Prinzen der verschiedenen Baujahre, die Wankelspidercabrios und Sportprinzen, die klassischen Audi 60 bis Audi 100 Coupé S und letztenendes die Lifestylefraktion mit unter-

schiedlicher Typenvielfalt, fanden alle ihre jeweiligen Pendants und gruppieren sich zusammen. Das gelang nicht immer, so dass sich mit der Zeit das Gelände füllte und ein wunderbar buntes Bild entstand.

Für die abendliche Unterhaltung am 11.09.2015 wurde der Künstler **Mr. Jones** verpflichtet. Mit markanter Stimme holte er sein Publikum in die besten Stimmungen der 80er- und 90er-Jahre. Ein Typ mit Hut und Krawatte. Bevorzugt in Schwarz. Klingt erst mal bodenständig unaufgeregt. Aber Mr. Jones entpuppte sich sehr schnell als der „Rock-Pop-Gitarren-Held“. Auf dem Pichterich-Gelände wurden am Freitagnachmittag vier Show-Cars der Audi AG ausgestellt: Ein **Audi A1 clubsport quattro**, der als Einzelstück mit 2,5 Liter Fünfzylinder und atemberaubender Dynamik, strikt ans tech-



onal Treffen in Neckarsulm.



nische Limit hin gebaut wurde. Ein **Audi A3 TDI clubsport quattro** der als Showcar und Hightech-Sportwagen seine Power selbstbewusst hinausposaunte. Des Weiteren wurde eine aufregend gestylte **Audi TT-Studie** ausgestellt, die mit einzigartigen Accessoires den sportlichen Anspruch dieses Typs unterstreicht. Ein weiteres Highlight war der grüne **Audi RS 2**.

Der Veranstaltungssonabend startete um 9:15 Uhr mit einer touristischen Ausfahrt, welche durch verschiedene Städte und Gemeinden der Landkreise Heilbronn und Hohenlohe führte. Ein bunter Strauß von Fahrzeugen aus der Historie, wunderschön anzusehen. Ältestes Fahrzeug war ein DKW F5 aus dem Jahr 1936. Weiterhin dabei waren verschiedenste Fahrzeugvertreter aus den 60er-90er Jahren und aus der aktuellen Audi-Fahrzeugalette. Angeführt wurde das Feld von Thomas Frank, Leiter Audi Tradition.

Audi
Club International
Deutschland



Zum Abschluss der Ausfahrt wurden die Fahrzeuge auf dem Marktplatz der Stadt Neckarsulm ausgestellt. Ab 12:30 Uhr wurde eine kleine Auswahl der Fahrzeuge hier der Öffentlichkeit vorgestellt und fand reges Interesse bei Anwohnern und Besuchern.

Ein weiterer Programmpunkt der Veranstaltung waren die Demonstrationsrunden von Rennfahrern und Teilnehmern auf dem Heilbronner Verkehrsübungsplatz Wolfszipfel. Ab Ca. 14:00 Uhr wurden Gleichmäßigkeitsprüfungen auf dem vom Motorsportclub Heilbronn



Audi
Club International
Deutschland



Mitglied im Vorstand des Audi Club International e. V.

Auf der Hauptversammlung in Nürnberg, finden im Frühjahr 2016 wieder Vorstandswahlen statt.

Die Vereine sind gehalten, in den eigenen Reihen Kandidaten Ihres und des Vertrauens der Sparte zu suchen und in der Hauptversammlung in Form der Vorstandskandidaten zu benennen. Da die Reihen der Leistungsträger der Clubs meist recht dünn sind, freut sich die Gemeinschaft auch über jede Meldung aus der Mitgliedschaft, dessen Interesse an der Mitarbeit vielleicht noch nicht bekannt ist.

Bei Interesse setzt Euch bitte mit Euren Vorständen in Verbindung.

Ihre Aufgaben:

- › Vertretung Ihrer Sparte im Vorstand des Audi Club International e.V..
- › Vertretung des ACI's in seiner Gesamtheit der Sparten.
- › Konstruktive und engagierte Mitarbeit im Vorstandsteam.
- › Übernahme von Vorstandsbereichen, welche nach der Wahl im Vorstandsteam zugeordnet werden. Diese richten sich nach den Interessen und Möglichkeiten des jeweiligen Vorstandsmitgliedes.
- › Betreuung, Hilfestellung und Vertretung der eigenen Sparte und der gesamten Mitgliedschaft im Audi Club International e.V..

Weitere Informationen und eine ausführlichere Beschreibung können Sie vom Vorstand Ihres Mitgliedsclubs erhalten. Bitte sprechen Sie diesen direkt an.



Anzeigen

Von Nord bis Süd – von Ost bis West; Clubs des Audi Club International e.V. sind in 2016 u.a. wieder auf den größten Messen Europas anzutreffen.

Getreu dem Motto: Willkommen bei Freunden, stehen sie Besuchern, Interessenten und Enthusiasten der verschiedenen Marken mit Rat und Tat zur Seite.

FREIKARTEN für ACI-Mitglieder in dieser Ausgabe

BREMEN CLASSIC MOTORSHOW

05.-07. FEBRUAR 2016
MESSE BREMEN
Die 70er: Einfach geil!

www.classicmotorshow.de
Öffnungszeiten: 9-18 Uhr

NEU: Park+Ride Flughafen Bremen

ZEIT SPAREN
Tickets online kaufen: www.classicmotorshow.de

DIREKT AUF'S SMARTPHONE
Der schnelle und einfache Weg zur BCM: Park+Ride, Tickets und vieles mehr!

App Store | Google Play

DIE KLASSIK WELTMESSE

TECHNO CLASSICA ESSEN

28. WELTMESSE FÜR OLDTIMER, CLASSIC- & PRESTIGE-AUTOMOBILE, MOTOR- & SPORT, MOTORRÄDER, ERSATZTEILE, RESTAURIERUNG UND WELT-CLUBTREFF

ESSEN, 6.-10. APRIL 2016

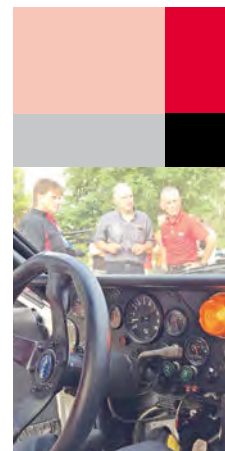
Mittwoch, 6. April, 14-20 Uhr: Happy View Day / Vorschau
Donnerstag 9-18 Uhr, Freitag 9-19 Uhr, Samstag+Sonntag 9-18 Uhr

www.sih.de | TICKETS: www.technoclassica-essen.de, Tel. +49 (0) 201 2245 930

MESSEN 2016



Raritäten der Audi Renngeschichte konnten hautnah betrachtet werden.



Einblicke in die Technik von historischen Wettbewerbsfahrzeugen.

h“ – 2. Audi Club International Treffen in Neckarsulm.

gesteckten Kurs geboten. Im Anschluss „feuerten“ Rallyelegenden wie Harald Demuth, „PS-Zauberer“ Kurt Brixner, Wolf-Dieter Ihle und Jens Huth mit diversen ehemaligen Rennfahrzeugen über den Kurs.

Ein Audi Sport quattro S1 (E2) der Gruppe B mit 476 PS schoss von 0-100 km/h in sagenhaften 3,1 Sekunden. Dieses Fahrzeug war eines von nur 20 von Audi Sport aufgebauten Wettbewerbsfahrzeugen. Es wurde als erstes in einem Weltmeisterschaftslauf eingesetzt von insgesamt nur acht bei Veranstaltungen verwendeten Fahrzeugen. Weiterhin fuhr ein Audi quattro A1 der Gruppe B mit 340 PS. Dieser Typ war der Nachfolger des Audi quattro Gruppe 4 und wurde von Audi Sport von Januar bis Mai 1983 eingesetzt. Insgesamt wurden nur 11 dieser Fahrzeuge aufgebaut.

Ein weiterer Audibolide, ein Audi 80 B2 Gruppe 4, wurde pilotiert von Harald Demuth. Audi stieg im Jahr 1979 offiziell in die Rallye-Weltmeisterschaft ein und dieses Fahrzeug ist eines von insgesamt nur vier gebauten Werkswagen der Gruppe 4. Es wurde mit dem Kennzeichen IN-NS 23 am 21.02.1979 auf die Audi AG zugelassen und sofort bei der Sachs-Winter Rallye eingesetzt. Beim ersten Einsatz in der Rallye WM, der Rallye Portugal im März 1979, erreichte es mit den Fahrern Harald Demuth/Arwed Fischer gleich einen 6. Platz im Gesamtklassement und damit die ersten Weltmeisterschaftspunkte in Audis Geschichte.

Ebenfalls mit dabei war ein Audi 200 quattro Gruppe A mit 325 PS 0-100 km/h 4,0 Sekunden. Das Fahrzeug wurde von Jens Huth originalgetreu in rund 8.000 Arbeitsstunden mit viel Liebe zum Detail aufgebaut. Es ist dem

KLASSIKWELT
BODENSEE
 Messe für Klassiker
 Die Verkaufsmesse für klassische Mobilität
03.-05. Juni 2016

FREIKARTEN für ACI-Mitglieder in dieser Ausgabe

ESSEN MOTOR SHOW

26.11. bis 4.12.2016
 EUROPAS FÜHRENDE MESSE FÜR SPORTLICHE FAHRZEUGE

Einige unserer Clubs sind zudem noch auf vielen anderen Ausstellungen und Veranstaltungen landesweit zu finden, z.B.:

- Veterama Mannheim
- Technorama Hildesheim
- Retro Classic Stuttgart
- Moto Technika Augsburg
- Classic Berlin
- Technorama Ulm
- Pinneberg mobil

MESSEN 2016

Der Besuch des Audi Forums war wieder ein Highlight.



Neckarsulm im „PS-Rausch“ – 2. Audi Club International Treffen in Neckarsulm.



Harald Demuth beim Signieren eines Lenkrads.

Original vom zweimaligen britischen Rallyemeisterteam David Llewellyn/Phil Short detailgetreu nachempfunden. Ein weiteres besonderes Fahrzeug war der NSU-Brixner-Spyder, gefahren vom Konstrukteur. Die Zuschauer konnten in abgesperrten Bereichen die Veranstaltung verfolgen. Der Eintritt war frei und für Parkmöglichkeiten standen auf dem Gelände zusätzliche Plätze zur Verfügung. Die Fahrer standen im Anschluss für Autogramme und ein Meet and Greet zur Verfügung.

Die Rennfahrzeuge wurden am 11. Und 12.09.15 zusätzlich auch auf dem Pichterich-Gelände ausgestellt.

Nach den motorisierten Fahrten, standen für die kleinen Audi-Fans ein Bobbycar- und Kettcar-Rennen auf dem Programm. Selbstverständlich traten die Kids standesgemäß im Audi-Bobbycar bzw. Audi-Kettcar gegeneinander an. Wie im Motorsport üblich, wurden die ersten drei

Sieger mit einem Pokal ausgezeichnet.

Am Samstagabend ließen wir mit Boxenstoppatmosphäre bei Leckereien der Schwäbischen Küche und frisch Gezapftem den Tag bei Rennmusik ausklingen. Für musikalische Untermalung sorgten Chris und Mike von den M*bates. Charakteristisch war die raue Stimme von Chris und der zweistimmige Gesang mit Bruder Mike – zwei Stimmen, wie sie sich nur bei Brüdern ergänzen können.

Als Besucher der Veranstaltungen am Festgelände und den Demofahrten auf dem Verkehrsübungsplatz Wolfzzipfel waren viele Gäste und Interessierte gekommen, die das Geschehen gespannt verfolgten.

Thorsten Schache

Text: Thorsten Schache und Klaus Volker Opitz
Fotos: Klaus Volker Opitz, Lonnie Wimmer



Mit dem Audi durch die Fränkische Schweiz.

■ Als Clubhöhepunkt in 2015 lud der Audi Club Nürnberg e.V. am 26. Juni zu einem Tagesausflug durch die fränkische Schweiz ein. Man hatte eine anspruchsvolle Strecke von etwas über 200 km ausgearbeitet.

Der Einladung sind diverse ACI-Clubs, befreundete Clubs und Einzelfahrer gefolgt. Die weitesten Anreisen erfolgten aus Esslingen und Plauen.

Treffpunkt war das Autohaus Feser in Lauf a.d. Pegnitz wo die Teilnehmer mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück empfangen wurden. Nach der Begrüßung, einer Kurzeinweisung und der Übergabe eines Roadbooks, wurden die Teilnehmer auf die Strecke geschickt.

Die 1. Etappe führte durch das Ahorntal über Gößweinstein nach Wiesenttal-Albertshof bis zum Gasthaus „Kuchenschmühle.“ Bei einer kurzen Pause an der Tankstelle, verfielen die Teilnehmer sofort in Benzingespräche. Nach typisch fränkischem Mittagessen, nahm man die 2. Etappe der Ausfahrt in Angriff. Die führte über die Burgenstraße mit Zwischenstopp zum Schloss Greifenstein, wo die Geschichte des Schlosses und die der Familie „Graf von Staufenberg“

Audi Club Nürnberg e.V. veranstaltete Tagesausfahrt mit Kulturprogramm und abendlichem Grillfest.

näher gebracht wurde. Die umfangreiche Sammlung von Waffen und die Größe der Bibliothek beeindruckten schon sehr. Nach dem Schlossbesuch fuhr man weiter zum Ziel nach Nürnberg. Die Strecke war sehr abwechslungsreich. Viele schöne Kurven für die sportlichen Fahrer und lange Geraden für die Landschaftsgenießer. Beginnender Regen tat der gute Laune keinen Abbruch.

Ankunft war dann im Motoryachtclub am Main-Donau Kanal. Die Teilnehmer wurden zum gemütlichen Grillen mit hausgemachten Salaten, Steaks und Bratwürsten empfangen. Bei Benzingesprächen und guter Unterhaltung wurde der weitest angereiste Teilnehmer mit einem kleinen Präsent geehrt und man ließ den Tag beschaulich ausklingen.

Auch im nächsten Jahr ist wieder ein Ausflug geplant. Wir würden uns sehr freuen, wenn der ein oder andere von Euch teilnehmen würde.

Jörg Wahl

Text: Audi Club Nürnberg e.V., Fotos: Dalibor Uzelac, Bernd Kopp, Thorsten Schache



Schloss Greifenstein war Zwischenziel der 2. Etappe.

Als besonderen Leckerbissen wurden Brezen in Form der Audi-Ringe gereicht.





Audi
Club International
Deutschland

Bremen Classic Motorshow 2015.

quattro auf Messetrip.

■ Vom 06.-08. Februar luden die Organisatoren der Bremen Messe wieder zur im Norden fest etablierten Classic Motorshow. In den Hallen und einem großen Zelt wurde, teils mit erheblichem Aufwand, über Anstecknadeln, Ersatzteile und Accessoires, bis hin zum teuren Hochpreis-Oldtimer dem Publikum die bevorstehende „Saison“ schmackhaft gemacht.

Der 1. bayerische urquattro club e.V. stellte, im Verbund mit dem Audi 100 Coupé S Club, den Auto Union Veteranen, dem DKW Motorrad Club, der NSU-Prinz IG und dem NSU Wankelspider Club, wieder einen informativen und ansehnlichen Messestand auf die Beine und repräsentierte die Marke Audi und seine historischen Vorläufer. Es begann wie immer mit umfangreichen Vorbereitungen. Die Verladung meines Ur-Quattro verlief problemlos. Gegen 10:00 Uhr trafen wir in Bremen ein. Nach einer schnellen Autowäsche entluden wir dann direkt in der Halle. Standaufbau und Fahrzeugplatzierung mit den anderen Clubs war angesagt. Es lief wieder perfekt und unsere Präsentationsfläche erstrahlte in kurzer Zeit in voller Pracht. Die Messe konnte also beginnen!

1. Messetag: Freitag den 06. Februar.

Auf dem Messegelände hatte der Besucherstrom bereits eingesetzt. Wir empfingen zahlreiche Clubmitglieder, hielten „Klönchnack“, aber vielfach auch richtig gute Fachgespräche zu Fahrzeugen und der Ersatzteillieferung. Gegen 11:00 Uhr besuchten uns dann Kevin Thiel und Simon Meier (Audi Tradition). Um 15:00 Uhr gesellte sich noch Thomas Frank (Leiter der Audi Tradition) zu uns. Vielen Dank an dieser Stelle für die konstruktiven Gespräche im Zeichen der Vier Ringe! Der 1. Messetag ging rasch zu Ende. Uwe Vanester (NSU Wankel Spider Club) lud zum Tagesausklang zu sich nach Hause zum „ACI-Schmaus“ ein. Vielen lieben Dank an Uwe und Jutta für die Einladung.

2. Messetag: Samstag, der 07. Februar.

(Hauptmessetag) Aufgrund der Besuchermassen und unzähligen Gespräche vor Ort, verging dieser Tag beinahe im Fluge. Das gemeinsame Abendessen wurde bei viel Spass, Ducksteiner und anwesenden Rheinländern sowie einem echten „Sylter Jung“ zum krönenden Tagesabschluss.

3. Messetag: Sonntag, der 08. Februar.

Eine riesige Besucherwelle „schwappte“ durch die Hallen. Es war der typische Familientag mit allem was laufen und rollen konnte! Völlig unerwartet besuchte uns wieder der kleine Sönke, der einen von seiner Mutter selbst gebackenen Audi-Kuchen auf einem Tablett überreichte! Mir schossen leichte Tränen in die Augen und



Im Zeichen der Vier Ringe unter „einem Dach“ vereint. Die aktiven norddeutschen Clubs machen's möglich.



mir fehlten schlichtweg die Worte. Gegen ca. 16:00 Uhr leerten sich die Hallen und wir begannen mit den ersten vorbereitenden Abbauarbeiten des Messestandes. Ich nutzte die Gunst der Stunde und holte schon mal den Trailer. Gegen ca. 18:00 Uhr wurde aufgeladen! Der Messestand war aufgrund „ameisenähnlicher“ Teamarbeit um 18:30 Uhr so gut wie abgetakelt und wir verabschiedeten uns voneinander.

Was für eine Messe! Besten Dank an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Messeauftritt 2015!
(Einen schönen Gruß in norddeutscher Mundart: „Scheun Grut ut'm Norden vom Fischkopp!“)

Marco Reese

Text: 1 bayerischer urquattroclub .e.V.
Fotos: Marco Reese (via Flickr-Download)



Hier den Messefilm aus Bremen anschauen.



Weitere Bilder vom Messestand in Bremen.



Neues Jahr ... neues Glück!

DTM + Audi TT-Cup: Mittendrin statt nur dabei.

■ Ich gewann 2 Wochenendtickets für die DTM auf dem Nürburgring vom 25. bis 27.09.2015. Die Info kam leider erst einen Tag vor Veranstaltungsbeginn. Aber: Kein Problem. Unterkunft suchen, Koffer packen und los gehts. Die Karten wurden im Rennstrecken-Hotel hinterlegt.

Nachdem ich 2014 schon persönlich bei der Enthüllung der Rennversion des Audi TT Coupé in der Audi Lounge dabei war, wollte ich unbedingt auch ein Rennen live verfolgen. Das war nun DIE Möglichkeit.

Erstmals wieder in der Boxengasse, trafen wir auf das Grip Moderatorenduo Malmedie/Schelle, die als Gaststarter im Audi Sport TT Cup eingeladen waren. Gleich im Anschluss trafen wir auf weitere Rennfahrer und Kommentatoren und führten kurze Gespräche. Im Areal des Porsche Carrera Cup genossen wir den Klang der 6-Zylinder Boxer und Benzingeruch pur. Natürlich besuchten wir die Box von Nicki Thiim und begegneten Lance David Arnold. Am DTM Areal gab Maria Höfl-Riesch ein Interview.

Ich bat natürlich um ein Autogramm. Zurück im Audi Paddock begutachteten wir das Treiben der Mechaniker, die sich um die 24 Boliden der Nachwuchsfahrer und der Gaststarter kümmerten. In kleinen Boxen warteten die Audi TT's der quattro GmbH auf ihre „Streicheinheit“ und erwachten mit Gebrüll nach dem Drücken auf den Start-Knopf. Mitten im Geschehen das Playmate von 2008 - Doreen Seidel. Sie kämpfte mit der Startnummer 99 und war verdammt gut.

In den nächsten 2 Tagen verfolgten wir von den verschiedensten Punkten und Standorten die Trainings, Warm-Ups, Qualifyings und Rennen der verschiedenen Serien zur DTM und auch die Siegerehrungen hautnah, wie zum Beispiel den ersten DTM Sieg für Miguel Molina. Wir können nicht sagen wie viele Kilometer wir an diesem Wochenende hinter uns gebracht haben, aber ... es hat sich gelohnt und mein Fan-Hemd, wurde um weitere 21 Autogramme ergänzt.

Volker Opitz

Text: Audifahrer e.V.,
Fotos: Klaus Volker Opitz



42. Internationales Auto Union Veteranen Treffen.

Die Löwenstadt als DKW-Mittelpunkt.

■ „200 Oldtimer knattern durch die Stadt“, titelte die Braunschweiger Zeitung am 24. August. Zum 42. Mal trafen sich 350 Auto-Union-Veteranenfreunde mit ihren 192 Fahrzeugen zum internationalen Meeting, diesmal in Braunschweig. Wie vor 11 Jahren war der zentrale Treffpunkt die Stadthalle.

Für alle, die bereits am Donnerstag angereist waren, bot sich die Gelegenheit zur Teilnahme am internationalen Stammtisch in der Moorhütte in Gliesmarode. Der Saal war denn auch brechend voll. Viele Gesprächsmöglichkeiten ergaben sich mit Freunden aus dem In- und Ausland. Erst spät in der lauen Sommernacht fuhren die letzten dann in ihr Domizil.

Der Freitag hatte verschiedene Unternehmungen im Programm, wie die Besichtigung der Autostadt Wolfsburg.

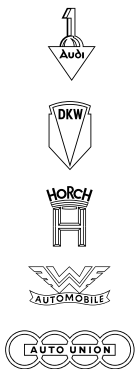
Wer kann sich noch an den Film „Das Spukschloß im Spessart“ erinnern? Die gemeinsame Ausfahrt am Samstag ging zu eben diesem Spukschloß, wenn auch nicht in den Spessart. Denn der Drehort liegt bei Salzgitter! Eine wunderschöne Ausfahrt durch die Landschaft südlich der Industriezone, die von vielen Menschen an der Straße freudig beachtet wurde. An manchen Stellen fanden



sich Anwohner ein, die sich für ein Fotoshooting mit Kamera und Stativ vorbereitet hatten. Leider nahm eine große Anzahl der Teilnehmer eine Abkürzung von der geplanten Fahrtroute und ließ so die Zuschauer bei schönstem Sonnenschein buchstäblich „im Regen“ stehen!

Der Schloßhof und auch die anliegenden Straßen waren für die Mittagsrast bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Rückfahrt nach Braunschweig führte östlich um die Asse herum. Viele standen schon unter zeitlicher Anspannung, da man ja noch auf dem Teilemarkt das eine oder andere zu finden hoffte. Leider wohl vergeblich, denn es waren nur wenige Anbieter vor Ort.

Am Samstag Abend traf man sich zur festlichen Gala im großen Saal der Stadthalle. Die Tische waren gut besetzt,





Der ACI im Netz:
www.audi-club-international.de

Audi
Club International
Deutschland



Hier treffen sich die Clubs – einige Termine für 2016

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
22.-24.01.2016	Hirschessen 2016	Wolkenstein (D)	TT-Owners-Club e.V.
05.-07.02.2016	Bremen Classic Motorshow	Bremen (D)	ACI-Gemeinschaftsmessestand
17.-20.03.2016	Retro Classics	Stuttgart (D)	diverse ACI-Mitglieder
06.-10.04.2016	Techno Classica Essen	Essen (D)	ACI-Gemeinschaftsmessestand
16.04.2016	Hauptversammlung	Nürnberg	Audi Club International e.V.
06.-07.05.2016	AUVC Frühjahrstreffen / DKW-Teilemarkt	Alsfeld (D)	Auto Union Veteranen Club e.V.
27.-29.05.2016	DKW Treffen	Mallow/Irland (IRL)	
02.-05.06.2016	36. Int. NSU Treffen	Zwartemeer (NL)	NSU Club NL
02.-05.06.2016	Frühjahrstreffen	Haaren (D)	NSU Wankel Spider Club Deutschland e.V.
03.-05.06.2016	Klassikwelt Bodensee	Friedrichshafen (D)	ACI-Gemeinschaftsmessestand
03.-05.06.2016	Bad Hindelang 2016	Bad Hindelang (D)	TT-Owners-Club e.V.
06.-09.06.2016	Dolomiten-Tour 2016	Terenten (I)	TT-Owners-Club e.V.
10.-12.06.2016	Gardasee 2016	Torri del Benaco (I)	TT-Owners-Club e.V.
19.06.2016	1000SP Treffen	Schöingeising (D)	Auto Union Veteranen Club e.V.
25.06.2016	DKW Schnellaster Treffen	Spessart (D)	Auto Union Veteranen Club e.V.
01.-03.07.2016	13. Int. Audi-Treffen Kronach	Neukenroth (D)	Audi Sport Club Kronach e.V.
05.-07.08.2016	43. Int. AUTO UNION Treffen	Freiburg (D)	Auto Union Veteranen Club e.V.
12.-14.08.2016	2. NSU-Camp	Bramsche-Kalkriese (D)	NSU-Prinz-IG v.1980 e.V. + NSU-Zweirad-IG
09.-11.09.2016	Sommerevent 2016	Aurich-Ogenbargen (D)	TT-Owners-Club e.V.
30.09.-03.10.2016	Herbsttreffen	Rothenburg (CH)	NSU Wankel Spider Club Deutschland e.V.
26.11.-04.12.2016	Motor Show	Essen (D)	ACI-Gemeinschaftsmessestand

Unverbindliche Vorankündigung. Änderung seitens der Mitgliederclubs vorbehalten!



es hat sich wohl kaum einer das Festmahl entgehen lassen. Der Sonntag klang mit einem Jazz-Konzert vor der Stadthalle aus. Einige Teilnehmer machten in Eigenregie noch eine Stadtbesichtigung oder nahmen an der Stadtrundfahrt mit historischem Straßenbahnwagen teil. So klang das 42. Auto-Union-Veteranen-Treffen dann aus. Dank für die gelungene Veranstaltung gebührt Hubert Pfannkuche mit seinem Team der DKW-Freunde Harz-Heide. Und schon ist die Vorfreude auf das nächste Treffen im Jahr 2016 in Freiburg groß!

Christian-G. Jahn

Text: Auto-Union-Veteranen-Club e.V.
Fotos: Rolf Nooten

Schon vormerken:
43. Internationales
Auto Union Veteranen Treffen
05.-07. August '16



Audi Sport Club Filstal e.V. „schnuppert Bergluft.“

Zu Gast beim Heubacher Bergrevival 2015.

Am 20.09.2015 besuchten wir das 3. Int. ADAC Bergrevival in Heubach. Seit drei Jahren erlebt das legendäre Bergrennen der 1950er-Jahre auf der kurvigen, steil bergauf führenden Landstraße von Heubach in Richtung Bartholomä eine Neuauflage. Inzwischen ist es aber keine Motorradveranstaltung mehr. Ca. 100 überwiegend historische Autos treten gegeneinander an. Das Publikumsinteresse und die Stimmung auf und an der Strecke ist aber sicherlich ähnlich gut wie vor über 50 Jahren. Bei bestem Wetter haben wir uns die Teilnehmerfahrzeuge ansehen und natürlich anhören können.

Innerhalb der teilnehmenden Fahrzeuge fanden sich auch schöne Klassiker aus der Audi-Geschichte.

Charles Müllner

Text: Audi Sport Club Filstal e.V.
Fotos: Thomas Winter

09.-11.07.2015 – St. Gilgen am Wolfgangsee.

10 Jahre quattrolegende

Auf dem Parkplatz der Postalm Arena trafen ca. 200 Fahrzeuge zusammen.



Foto: © www.quattrolegende.com



Weitere Infos zur quattrolegende einfach hier abrufen.

Zahlreiche historische Rallyefahrzeuge, einige Prototypen waren hier in „freier Wildbahn“ unterwegs.

■ Viele Jahre verfolgte ich die Informationen und Bilder zur quattrolegende. Immer wieder musste ich meinen Wunsch daran teilnehmen zu wollen, zurückstellen. Doch zu diesem besonderen Jubiläum

- 10 Jahre quattrolegende und 35 Jahre quattro - musste ich einfach dabei sein. Als dann am 21.12.2014 die Nennbestätigung im E-Mailpostfach lag, stand doch endlich fest ... wir sind mit dabei. YES!

Erst wollte die Zeit nicht vergehen bis meine Schwester und ich abreisen konnten, aber turbulent sollte es doch noch werden. Zum Einen war mein quattro noch nicht fertig gecheckt und zum Anderen hatte ich mich mit der Zimmerreservierung um einen Tag vertan. Na ja, zu guter Letzt haben wir auch das überstanden, genau so wie die über 12-stündige Anreise nach St. Gilgen. Die Ansicht der Berge und die bevorstehende Veranstaltung, ließen alles Negative in Rauch aufgehen. In unserer Unterkunft trafen wir dann auf alte Bekannte und Freunde die auch an der quattrolegende teilnehmen wollten.

Am nächsten Tag machten wir uns gemeinsam auf nach St. Gilgen. Zuerst schauten wir uns den Ort an und dann ging es zur Unterlagenausgabe in den Fischer-Wirt. Dort trafen wir dann auf Peter Reischl, dem Veranstalter der quattrolegende.

An der Seepromenade und dem „Parc Fermé“ waren bereits die ersten quattros zu bestaunen, bevor es dann

zum Empfang und die Begrüßung in den Fischer-Wirt ging. Der nächste Morgen zeigte sich nicht von der schönsten Seite, aber das sollte sich im Laufe des Tages doch noch ändern. Wie im Roadbook beschrieben, sollte die Alpenfahrt vom Parkplatz 1 aus los gehen. Leider ließ ein Unfall auf der Ausfahrtstraße den Zeitplan um fast 3 Stunden verschieben. Die Wartezeit überbrückten viele der Anwesenden mit Benzingsprächen und Fotoserien. Nun ja, wann sieht man mal so viele quattros wie an der Schnur aufgereiht?

12 Stunden Anfahrts – kein Hindernis für einen „quattro Fan.“

Die Alpenfahrt führte uns über Pässe, Berge, vorbei an Seen und dem „Donnergrollen“ in Hallstadt. Einem ca. 2,3 km langen Tunnel in dem die Auspuffanlage „getestet“ werden konnte. Treffpunkt war dann der auf 1.650 m Seehöhe liegende Parkplatz der Taublitzalm Alpenstraße zum internationalen Urquattro-Treffen. Bei allerschönstem Sommerwetter konnte man die quattros in Reihe und Glied bestaunen, begutachten und mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Auf dem Rückweg konnte man die vielen quattros in einer Linie und während der Fahrt genießen, bevor es dann wieder zurück an die Seepromenade in St. Gilgen ging. Erneut konnte man dort die quattros im „Kampfanzug“ bestaunen. Hier trafen wir auch auf Volker Gehrt, Daniel Bachmann, Eberhard Fuchs, Ralf Nagel, Sampl Reini, Jürgen Dutter, Nikolay Zlatkov, Rallye Team Klausner, Harald Demuth und Walter Röhrli.





Beim Abendessen gab es dann noch die Fahrereinweisung und Ausgabe der Unterlagen für den nächsten Tag.



Auch Walter Röhrl war natürlich vor Ort und ließ sich bereitwillig mit uns ablichten.

Der Samstag war der quattrolegende Race Tag. In einer kleinen Gruppe fuhren wir direkt zur Postalm Arena auf ca. 1.200 m Höhe. Das Wetter zeigte sich erneut von seiner besten Seite. Auf dem Parkplatz trafen sich an die 200 quattros aus allen Baujahren. Hier durften wir dann den Sound der historischen Rallyefahrzeuge wie Audi S1, Audi Sportquattros, Audi Quattros und diverse Prototypen auf „freier Wildbahn“ genießen. Ein ganz besonderer Moment war dann auch die Möglichkeit seinen eigenen quattro vor den Anwesenden auf der Gleichmäßigkeitsfahrt zu zeigen. Die ganzen Eindrücke sind einfach nicht mit Worten zu

beschreiben. Am Abend trafen wir uns dann alle wieder im Fischer-Wirt zum Abendessen mit Moderation und Pokalvergabe. Sonntag war dann Abschied nehmen angesagt, Abschied von den Bergen, dem Wolfgangsee, den Freunden und der 10. quattrolegende. Es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein.

Klaus Volker Opitz

Text: Audifahrer e.V.
Fotos: Klaus Volker Opitz

**Schon vormerken:
quattrolegende 2016
07.-09. Juli '16**





Selbst die Polizei in Győr fährt Audi TT - was sonst!

Audi TT Birthplace Event 2015 bei Audi Hungaria.

TTs zurück am Ort ihrer Entstehung.



■ In den letzten Tagen des Sommers fuhren die Mitglieder des TT-Owners-Club und die Fans des Audi TT zu einem ganz speziellen Ereignis nach Ungarn. Auf Einladung der Audi Hungaria Kft. sind ca. 100 Teilnehmer in Győr - dem Geburtsort des TT's - mit ca. 60 Fahrzeugen zur „TT Birthplace Tour“ zusammengekommen. Nach fast einem Jahr der Kontaktaufnahme zwischen Audi Hungaria und dem Vorstand des TTOC fand das TT Birthplace - Event von Freitag, den 18. bis Sonntag, 20. September 2015 statt !!

Am Freitag führte der erste Weg gleich ins Audi-Werk. Unsere Fahrzeuge wurden vom Schriftzug-Győr-Team auf einem großen Parkplatz dirigiert und dann als Wort „GYÖR“ aufgestellt. Die Audi-Werkfeuerwehr ermöglichte mit einem Hubfahrzeug ihrem Werkfotografen eine erhobene Position für das Fotografieren des Schriftzuges. Unser TTOC-Foto-Team Angelika und Hartmut Fischer haben die Szenerie für uns mit Hilfe Ihres Quadrocopter im Abendlicht sensationell festhalten können.

Vor der Kantine waren einige neue Audi TT ausgestellt, sowie die mittlerweile drei Audi TT der Polizei Győr. Beim Umtrunk in der Betriebskantine begrüßte uns der Leiter Automobilproduktion, Herr Walker. Er informierte uns über die Details und Geschichte des Audi-Werks. Seit 1998 wird im Verbund mit Ingolstadt der Audi TT gebaut. Seit 2012 wird dann in Győr eine neue

Fertigung aufgebaut, mit Lackiererei und Karosseriefertigung können in drei neuen Hallen nun komplette Fahrzeuge gebaut werden. Mit dem neuen Modell des Audi TT 85 wird dieser nun ebenfalls komplett in Győr gebaut. Vor Ort sind aktuell knapp 12.000 Mitarbeiter beschäftigt. Ca. 6.000 von ihnen arbeiten in der Motorfertigung, mit dem 1993 die Geschichte des Werks begonnen hatte. Aktuell werden im Jahr beinahe 2 Millionen Motoren im Werk Győr hergestellt.

Danach gingen wir auf eine Führung durch die Endfertigung. Auf einem Band laufen dort vier Modelle:
 ▶ Audi A3 Limousine, ▶ Audi A3 Cabrio, ▶ Audi TT Coupé
 ▶ Audi TT Roadster

Es folgte das abendliche Buffet, bevor uns in der Nacht der Shuttle-Bus zurück zum Hotel brachte. Wir haben noch die Lichter an den Fahrzeugen im Schriftzug „GYÖR“ eingeschaltet und Nachtaufnahmen gestartet. Es wurden sehr eindrucksvolle Bilder.

Am Samstag ging es für uns noch tiefer ins Werk. Wir hatten vorher die Teilnehmer für Workshops eingeteilt bei denen wir lernten, wie einzelne Aspekte des Werksbetriebs genau umgesetzt wurden. Nach der Mittagspause machten wir uns in drei Gruppen auf zum nächsten Treffpunkt. Wir hatten recht „interessantes“ Wetter. Aufgestellt und losgefahren haben wir uns in teilweise heftigem Regen, zum Ende der ca. 80 km lan-



Internationales NSU-Treffen am Lido. Sonnige Adriaküste lockte viele Zwei- und Vierradfreunde.

Italien – Traumziel für viele NSU-Fans.

■ Bella Italia ... Sommer, Sonne, weißer Strand, ein Eis oder ein Getränk zum abkühlen. Abends eine echt italienische Pizza, dazu noch ein Rotwein und nette Gespräche ... alles das gab's beim 35. Int. NSU-Treffen auf dem bekannten Union-Lido Campingplatz in Cavallino, unweit von Venedig – mehr noch: Aus mehreren europäischen Ländern kamen schöne serienmäßig geliebene NSU-Oldtimer und genau so interessante NSU mit Umbauten, sei es durch Motortuning oder/und nur rein optisch. Auch viele Zweiräder der einstigen Zweiradschmiede Neckar-



gen Tour hat es aufgeklärt und am Restaurant Viator war es dann sogar sonnig. Im Viator konnten wir auf der Terrasse erst einmal ein wenig ausspannen und den Ausblick genießen.

Die Abtei Pannonhalma ist ein Unesco-Weltkulturerbe, eng verbunden mit der Geschichte Ungarns. Auf unserer Tour kamen wir durch die Kirche sowie, als letztes Highlight, zu der Bibliothek mit 140.000 Büchern.

Die zweite Gruppe hat die benachbarte Winzerei besucht. Der Betrieb verarbeitet jedes Jahr die Ernte von 52ha Weingärten in 300.000 Flaschen Weiß- und Rotwein. Den Wein konnten wir gleich danach zum Abendessen kosten.

Zurück im Viator begann der feierliche Abend mit Tombola, die der Kinderinitiative „Gezenguz“ zugute kam, die sich geistig behinderte Kinder in ganz Ungarn kümmert. Die Tombola hat 2.500 € eingebracht, und Audi Hungaria hat das verdoppelt. Das ist ein tolles Ergebnis! Am Abend kamen anregende Gespräche zustande. Wir haben, wie schon am Freitag, die Autos stehen gelassen und sind zum Ende des Tages mit Bussen in das Hotel gebracht worden.

Der Sonntag brachte uns auf andere Art einen Höhepunkt: Zurück mit den Bussen aus Győr fuhren wir bei bestem Roadster-Wetter in die Innenstadt, ein Traum. Wir gingen zum letzten Treffpunkt des Wochenendes, dem Restaurant „La Marade.“ Wir nutzten die Gelegenheit, um verdiente Mitglieder des TT-Owners-Club zu ehren. Der besondere Dank ging an Veit Müller, Herbert Mauerer und Claus-Dieter Rudolph für langjährige und erfolgreiche Vorstands-Tätigkeit. Die letzten Grußworte des Events richtete Simon Meier an uns, er war als Clubbetreuer der Audi Tradition bei unserem Event dabei.

Eine Weile später löste sich das Treffen auf. Einige Teilnehmer machten sich gleich auf den Heimweg, andere blieben noch in der Stadt um noch mehrere Gruppen ungarischer Volkstänzer und deren Musik zu lauschen und einen Markt mit landwirtschaftlichen Produkten zu besuchen.

Das Resümee: ein gelungenes informatives Treffen.

Herbert Mauerer

Text: Herbert Mauerer, Fotos: TT-Owners Club e.V.

Imposante Kullisse. 56 Audi TT bildeten den Schriftzug GYŐR, den Audi Produktionsstandort.



Einen Film des Events findet ihr unter diesem QR-Code bei Audi TV.

sulm waren gekommen oder wurden auf einem Trailer gebracht. Einige mutige Männer waren mit Quicklys aus Süddeutschland über die Alpen zur Adria gefahren. Diese und auch andere bemerkenswerte Leistungen müssen gelobt werden, was auch zum Teil beim gemeinsamen Abend mit Moderation im großen Zelt am Aqua Park Laguna stattfand. Dort boten die Union-Lido-Veranstalter auch Gesang und Musik, aber sie war den Meisten leider zu laut. Viele NSU-Freunde trafen sich erstmals dort wieder und wollten sich gern unterhalten. Tagsüber waren so einige Interessierte „auf der Pirsch“, wo denn noch auf dem riesigen Campingplatz NSU-Freunde zu finden waren. Grund war offenbar ein gewöhnungsbedürftiges Buchungsprozedere, um unser internationales Treffen – wie wir’s gewohnt sind – gemeinsam auf einem „NSU-Festplatz“ mit möglichst allen Fahrzeugen samt Womos, Zelten und Wohnwagen und den Teilnehmern zu zelebrieren. Ein Teil der Besucher



Bella Italia!

Auch einige ungarische Clubkollegen waren mit ihren „Prinzen“ angereist.

hatte sich auch im Lido-Hotel, Hütten oder Bungalows eingemietet. Manche buchten auch außerhalb des Platzes, was mitunter wieder zum Problem führte, mit dem NSU durch die Schranke an der Rezeption auf den Platz zu kommen. Manchmal eben typisch italienisch, aber mit etwas gutem Zureden, Diplomatie und Gelassenheit auch machbar. Schwamm drüber, denn die angenehmen Seiten überwogen eindeutig.

398 Fahrzeugnennungen übertrafen nicht nur alle Erwartungen sondern auch die Teilnehmeranzahl des Internationalen Treffens im Jahre 2002.

Ausfahrten auf der Küstenstraße sowie Ausflüge in wunderschöne kleine Lagunendörfer standen auf dem Programm des Veranstalters.

Der NSU-Club-Italia hatte im Konferenzraum des Ex-Hotels NSU-Lido eine bemerkenswerte Sammlung von Literatur, Historie und Zweirädern aufgebaut. Draußen präsentierten sie ihre sehr schönen NSU-Oldies. Im Zufahrtsbereich glänzten NSU-Fahrzeuge in großen Glascontainern aus der Sammlung der Audi-Tradition und mit Unterstützung einiger engagierter NSU-Mitglieder aus dem „Schwabenlände“. Die Fahrzeuge waren gut beschrieben, damit alle anderen Hotel- und Campingplatzbesucher die Geschichte von der Audi-NSU erfahren konnten. Ursprünglich hatten anno 1955 die ehemaligen NSU-Italien-Importeure die Idee, den tausenden von NSU-Werksangehörigen einen preiswerten Urlaub an der traumhaften Adria zu ermöglichen. Für viele NSU'ler war das schon lange ihr Traumziel. Bis zur bekannten Fusion mit Auto Union 1969 hieß der heutige 5-Sterne-Platz



Alle Markenfahrzeuge der NSU waren vor Ort.

Logo: © www.unionlido.com

„Camping NSU-Lido“, wobei auch das Hotel NSU-Lido etwas betuchteren Urlaubern angenehm temperierte Zimmer mit Meerblick bot.

Neben einer eindrucksvollen und farbenprächtigen Präsentation unserer Fahrzeuge auf der mit Palmen beschatteten Piazza Lido bot der Veranstalter eine Ausfahrt entlang der Lagunendörfer bis nach Punto Sabbioni an. Von dort konnte man mit einem Schiff nach Venedig oder zu den maleirischen Laguneninseln Burano und Murano übersetzen. Gegen den Durst und bei 34°C im Schatten bot der Veranstalter ein Kontingent kühles Wasser auf einem mitgeführten typisch italienischen Marktstand an. Das und die sehr interessanten Erklärungen von drei Gästeführern zum Hochwasserschutz Venedigs kamen bei allen NSU'lern gut an. Dort auf der Küstenstraße und später beim Gruppenfoto auf einer Wiese, wurde auch erstmals die hohe Anzahl der NSU-Fahrzeuge deutlich. Sie übertraf die Nennungen aus 2002 deutlich. In jenem Jahr – es war Mitte Mai – gab's auch eine Menge Ärger mit Mücken und sonstigem Getier, besonders beim Ausflug in die Lagunen. Dieses Mal war nichts davon zu spüren. Sehr erholsam ... Bella Italia!

Mir fiel eine große Anzahl der kleinen Prinz II und III auf, die mit liebevollen, zeitgerechten Accessoires hohe Aufmerksamkeit erregten. Aber Erregung gab's auch jeweils, wenn schöne Spider des Weges fuhren oder man sie auf der Piazza bestaunen konnte. Den weitesten Weg hatte wohl unserer polnischer NSU-IG-Kollege Wojchich Adamek aus Posen in Polen. Mit Hilfe von vielen NSU-Freunden hatte er sich einen roten Spider „vom Feinsten“ aufgebaut. Von ihm stammen die edlen Türeinstiegsleisten aus Edelstahl für den kleinen Wankel. Adamek und seiner Frau Magda kamen im Doppelkabinen-Abschlepp-Lkw. Ihr Spider stand



Im ehemaligen Konferenzraum war viele NSU-Literatur ausgestellt. Einige sehr schöne NSU-Zweiräder konnten ebenfalls bewundert werden.

Schon vormerken:
36. Int. NSU-Treffen vom
02.-05. Juni '16
in Holland



Damaliger „Lifestyle“ im Glaskasten der Audi Tradition.



Huckepack auf einem Anhänger! Der bekannte Stand der Audi-Tradition, der neue Audi-Clubbetreuer Simon Meier und Tobias Fräbel, der Nachfolger für Ralph Plagmann, waren vor Ort und stellten sich vor. NSU-Freunde nutzten dies für Fragen, Anregungen und Diskussionen. Unser ACI-Vertreter der NSU-Sparte, Wilfried Ribbe, stand recht zentral auf dem Union Lido, hatte die entsprechende Fahne gehisst und stand für Fragen zur Verfügung.

Die nächsten internationalen Treffen sind geplant: 2016, vom 2.-5. Juni, in den Niederlanden auf dem Gelände Zwartemeer; 2017 in Neckarsulm – der OB von NSU, Herr Scholz, überbrachte selbst die Info an die Union-Lido-Teilnehmer. 2018 wieder in Italien. 2019 im Sachsenwald, östlich von Hamburg durch das NSU-Team Möhnsen, und 2020 organisieren die Breisgauer NSU-Freunde das Int. NSU-Treffen wieder in Freiamt im Schwarzwald.

Man erkennt: NSU lebt!

Claus Kynast

Text: NSU Prinz IG, NSU Zweirad IG
Fotos: Claus Kynast, Wilfried Ribbe



Der „Ferrari des kleinen Mannes“: Seltener NSU Thurner mit Flügeltüren.

Audi
Club International
Deutschland



Logistik-Team gesucht!

Für ACI-Gemeinschaftsmessen und ACI-Hardware.

Veränderte Anforderungen und Möglichkeiten machen unter Umständen die Neuausrichtung in der Verwaltung des ACI-Equipments in 2016 notwendig. Der Vorstand denkt über Mittel und Wege nach, eine umfassende Versorgung der Mitglieder mit ACI-Equipment weiterhin zu gewährleisten.

Wir loten immer wieder neue Ideen aus. Was ist machbar, möglich, sinnvoll und bezahlbar. Zur Zeit denken wir an ein ACI-Logistik-Team nach. Dazu wäre ein lokales Team, eine Gruppe ACI-Interessierter mit Zeit und Spaß an der Idee von Nöten.

Mögliche Anforderungen bzw. Aufgaben

- > Eigenständige und komplette Verwaltung des ACI-Hardwarepools
- > Versand von ACI-Hardware und Equipment an die anfordernden Mitgliedsclubs
- > Bereitstellung und Anlieferung des notwendigen Equipments für Gemeinschaftsmessen
- > Enge Abstimmung mit dem ACI-Messekoordinator.
- > Bestandsführung, ggf. Ersatzmeldung und Beratung des Vorstands bei Neuanschaffungen von ACI-Hardware.

Habt Ihr das Interesse, mit uns gemeinsam so etwas zu entwickeln und durch zu ziehen? Bitte melden unter:
clubleitung@audi-club-international.de

Eine noch genauere Beschreibung kann vorab beim Vorstand Ihres Mitgliedsclubs angefordert werden.



Starker Zuwachs bei der Typ 81/85 IG. Die „80er“ voll im Trend.

Das Gelände des Sportvereins Frauenberg. „Grüne Wiese“ und viel Platz für Fahrzeuge und Aktivitäten.

■ Zum 15. Jubiläum fand das Jahrestreffen der Typ 81/85 IG Deutschland e.V. das zweite Mal nach 2011 in Idar-Oberstein statt. Die diesjährige Veranstaltung war, trotz des teilweise schlechten Wetters, so gut besucht wie noch nie. Kein Wunder, haben wir die Anzahl unserer Mitglieder in den letzten Jahren sehr gesteigert, Tendenz weiterhin stark wachsend. Der Typ 81/85 ist sehr im Trend und die meisten Fahrzeuge haben mittlerweile den Oldtimerstatus erreicht.

Der Freitag begann sehr übersichtlich. Es wurde gegrillt und der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein. Am Samstag, vom gemeinsamen Frühstück bis zum Nachmittag, füllte sich der Platz mit insgesamt 35 Fahrzeugen nur vom Typ 81/85. Um 14.00 Uhr begann die Ausfahrt. Das Ziel: Die Kneipe vom Urimeikel in Mer-

zweier. Der Hinweg führte über den Truppenübungsplatz Baumholder. Wir kamen praktisch ohne Vorankündigung und belegten alle Parkmöglichkeiten. Nach einer Stunde Aufenthalt ging es dann weiter in Richtung Frauenberg.

Nach der Jahreshauptversammlung ging es zum gemütlichen Teil über. Jedes angereiste Mitglied bekam einen originalen Idar-Obersteiner Spießbraten gereicht, der sehr gut ankam. Der Samstag endete später dann mit Benzingesprächen am gemütlichen Lagerfeuer. Nach dem gemeinsamen sonntäglichen Frühstück machten sich viele Teilnehmer bereits auf die Heimreise.

„Der Weg ist das Ziel.“ In 2016 findet das Jahrestreffen der Typ81/85 IG dann in Pirna bei Dresden statt.

Thomas Raßmann.

Text: Thomas Raßmann. Fotos: Typ 81/85 IG Deutschland e.V.



ACI-Clubs erstmalig auf der Motorworld Berlin 2015.

Flagge zeigen in der Hauptstadt.

■ Vom 8. bis 11. Oktober fand in den traditionellen Messehallen unter dem Funkturm die Premiere der „Motorworld Classics 2015“ statt.

Der Auto Union Veteranen Club e.V. und der Audi 100 Coupé S Club Deutschland e.V. präsentierten sich auf etwa 150 m² in Halle 11 mit 3 Fahrzeugen. Es waren

ein DKW 1000 S, ein Audi 100 Typ 43, sowie ein Audi 100 Coupé S. Bereits Mittwoch Abend wurde aufgebaut. Tatkräftige Hilfe seitens des Audi Club International e.V. kam von Uwe Lüders und Josef Lürken, die jede Menge Equipment, sowie Informationsmaterial herbeischafften. Der Messestand ging praktisch nahtlos in einen DKW-Motorradstand über, was eine optische Auflockerung bedeutete.

Laut Veranstalter soll die Messe der neue „Hot Spot“ im Raum Berlin werden. Darum standen nicht nur die Fahrzeuge selbst im Vordergrund, sondern auch viele Anbieter von Restaurierungen. Einige Teilehändler waren, wenn auch in überschaubarer Anzahl, vorhanden. Interessant und liebevoll aufgebaut war auch die Sonderhalle mit Fahrzeugen und Historie zur deutschen Wiedervereinigung. Sogar eine Oldtimer-Auktion fand am Wochenende statt. Eine nette Geste des Veranstalters waren die Hostessen, ähnlich wie Stewardessen



gekleidet, die mit Rollwagen mehrmals täglich Kaffee und Kuchen für die Standmitglieder reichten. Alle Fahrzeuge mit H-Kennzeichen hatten übrigens freie Zufahrt auf das Messegelände. Aus diesem Grunde war auch der innen liegende Sommergarten gut mit Oldies gefüllt und lud zur Besichtigung ein.

Am Donnerstag blieb der Besucherstrom verhalten. Grund dafür war wohl der doppelte Eintritt im Gegensatz zum „Preview“- Tag von 30,- EUR.

Von Freitag bis Sonntag waren dann 15,- EUR zu zahlen. Der besucherstärkste Tag war erwartungsgemäß der Samstag. Das Standpersonal gab viele Auskünfte, führte etliche Benzingespräche mit vielen Besuchern und betrieb eine aktive „Club-Nachwuchs-Aquise.“

Carsten Paul

Text: Auto Union Veteranen Club e.V.
Fotos: Carsten Paul



Schon vormerken:
6.-9. Oktober '16



AUVC bereits seit langer Zeit Aussteller. 40 Jahre Veterama.

■ Jubiläum – Vierzig Jahre Veterama, und der Auto Union Veteranen Club e.V. ist seit langer Zeit mit einem Ausstellungsstand vertreten. Auch in diesem Jahr war der Club wieder dabei. Als Treffpunkt für Interessierte, zur Beratung in technischen Fragen und auch zur Geschichte der Auto Union: die Ursprünge und die Wiederbelebung nach dem II. Weltkrieg.

Nebenan teilten ich der DKW Motorradclub e.V. den Stand mit der NSU-Gemeinde. In der Halle gab es viele andere Aussteller, die eine Vielzahl von interessanten Ersatzteilen, aber auch Lösungen für Restaurationsprobleme anboten.

Das Außengelände forderte die Besucher zu langen Fußmärschen heraus. 20 Km Wegstrecke sind kein Problem, wenn man alle Angebote ansehen will. Es gibt viel rosti-

ges Blech. Für jeden, der etwas sucht, ist sicher irgendwas zu finden. Allerdings: Teile für Auto-Union-Wagen sind rar gesäht und schwer zu finden.

Großer Andrang herrschte bereits ab Freitag zur Mittagszeit, ein Vorgeschmack auf den eigentlichen Haupttag am Samstag. Rund 20.000 Besucher trafen sich auf dem Maifeld, um rostiges Blech und anderes zu besehen und wegzutragen. Die Menschenmengen an den Eingängen waren beeindruckend. Vor allem am Samstag war ein Gedränge, dass man fast nicht zu den Auslagen der Stände vordringen konnte. Dazwischen waghalsige Mopedenthusiasten, die bereits Erstandenes auf dem Gelände gleich ausprobieren wollten.

Und das Ganze wird sich in den ersten Oktobertagen des nächsten Jahres dann auch wiederholen.

Christian-G. Jahn

Text/Fotos: Auto-Union-Veteranen-Club e.V., Christian-G. Jahn.



40 Jahre Jubiläumsbutton

Logo Veterama: © www.veterama.de

ACI-Länderverbände trafen sich 2015 im Audi driving experience center an der Donau.



Foto: von unten nach oben (v.l.n.r): Ernst Phielix, Dan Kirch, Sebastien Bourriez, Milan Kesan, Tino Beirao, Stanislav Mucha, Silvan Richard, Connie Johnson, Andreas Dharmawan, Stefano Zordan, Jakob Spiller, Simon Meier, Thorsten Schache und Markus Zürrer

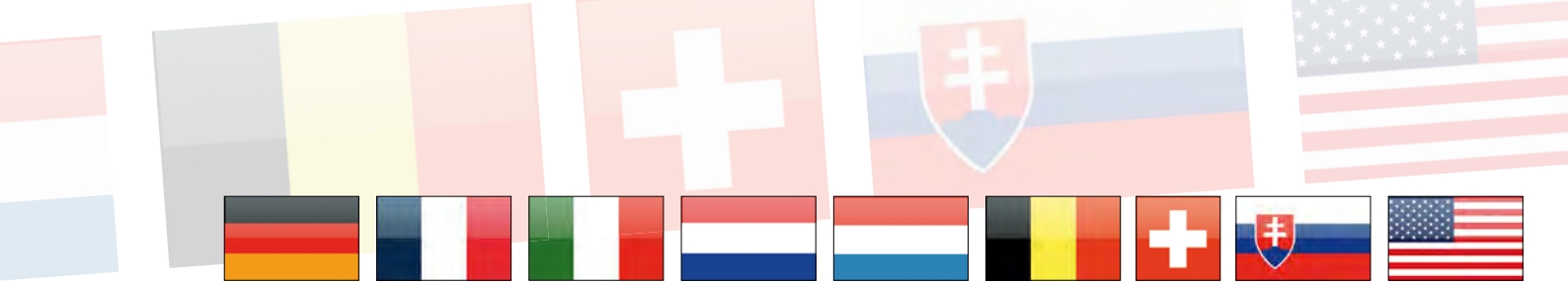


2. Audi Club Forum International in Neuburg.

■ Nach der ersten Zusammenkunft aller ACI-Länderverbände im Oktober 2010 (wir berichteten in den +++clubnews+++ im Jahr 2010 – Anm. der Redak.), sollte es fünf Jahre dauern, bis sich die Vertreter der Verbände erneut zusammen fanden. Dies war dem Umstand geschuldet, dass die Clubbetreuung bis Ende 2014 nur in begrenztem Umfang von Audi Tradition leistbar war. Da diese Stelle seit Ende letzten Jahres wieder in Vollzeit besetzt werden konnte, lud Simon Meier (Clubbetreuung), die Vertreter der ACI-Länderverbände Niederland, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Italien, Slowakei und Deutschland und des Audi Club North America (ACNA) zum Audi Club Forum ins Audi driving experience Center nach Neuburg ein.

Die erste Zielsetzung war, die Strukturen und Herausforderungen der jeweiligen Länder näher kennenzulernen und auch einen gemeinsamen Austausch zu erreichen. In den jeweiligen Vorstellungen der Länderverbände wurde klar, dass der Aufbau und auch die jeweiligen Anforderungen sehr unterschiedlich sind. Der Audi Club International e.V. Deutschland wurde in der Runde von Thorsten Schache vertreten. Auch er räumte ein, dass man in Deutschland noch ungelöste Baustellen hat. Zwar hat man weniger Budgetprobleme, jedoch ist in der Mitarbeit der Clubs und der durchgängigen Akzeptanz in der Mitgliedschaft noch viel Luft nach oben. Auch das Anerkennen der Clubszene im Unternehmen Audi muss noch wesentlich verbessert werden. Viele Länder räumten ein, dass Sie vom jeweiligen Importeur nur mäßig oder gar nicht unter-





stützt werden. Es ist immer schwierig, die jeweiligen Ansprechpartner von der Notwendigkeit der Unterstützung zu überzeugen bzw. die Leidenschaft auch für die älteren Fahrzeuge zu vermitteln.

Manche Vertreter erläuterten Ihre Konzepte zur Mitgliederwerbung, da dort die einzelnen Personen Mitglied werden können. In einigen Ländern gibt es zur Mitgliederwerbung **Audi and Coffee** Veranstaltungen. Hier treffen sich interessierte Audi-fahrer kurzweilig an einem repräsentativen Ort, um Benzingespräche zu führen und die Fahrzeuge zu begutachten. In Amerika hat man dort gute Erfahrungen gemacht. In den Niederlanden und der Slowakei finden solche Treffen ebenfalls statt. Unter Umständen auch eine interessante Idee für die Clubs des Audi Club International e.V. Deutschland, neue Mitglieder an die Clubmitgliedschaft heranzuführen.

Durch den Umstand, dass es fünf Jahre keine Zusammenkunft gab, wurde aus der Gruppe der Wunsch formuliert, dass man sich öfter treffen muss und auch im Dialog bleiben möchte. Des Weiteren wurde auch der schon in 2010

geäußerte Vorschlag einer zentralen Homepage, wo alle Länderverbände verzeichnet sind, erneut aufgegriffen. Die Besucher der bearbeiteten Internetpräsenz sollen dann von dort den jeweiligen Länderverband auswählen und auf die Homepage des jeweiligen Landes verwiesen werden. Es ist geplant, diese Versionen bis zum 2. Quartal 2016 zu verwirklichen.

Spontan wurde noch während des Treffens eine geschlossene Facebookgruppe erstellt, auf der News und weitere Projekte diskutiert werden sollen. Durch den Verlauf der Veranstaltung war es für Simon Meier (Clubbetreuung) und jedem der Teilnehmer möglich, sich ein Bild der Herausforderungen und den jeweiligen Strukturen in den unterschiedlichen Ländern machen.

Wie beim letzten Treffen in 2010, wurden die Teilnehmer mit zusätzlichen Präsentationsmitteln versorgt. Für die Verbände eine gute Sache, da die dortigen Budgets wesentlich geringer sind als beim deutschen Audi Club International.

Engere Vernetzung der Länderverbände via Facebook geplant.

Thorsten Schache

Text: Vorstand Audi Club International
Fotos: Audi driving experience center

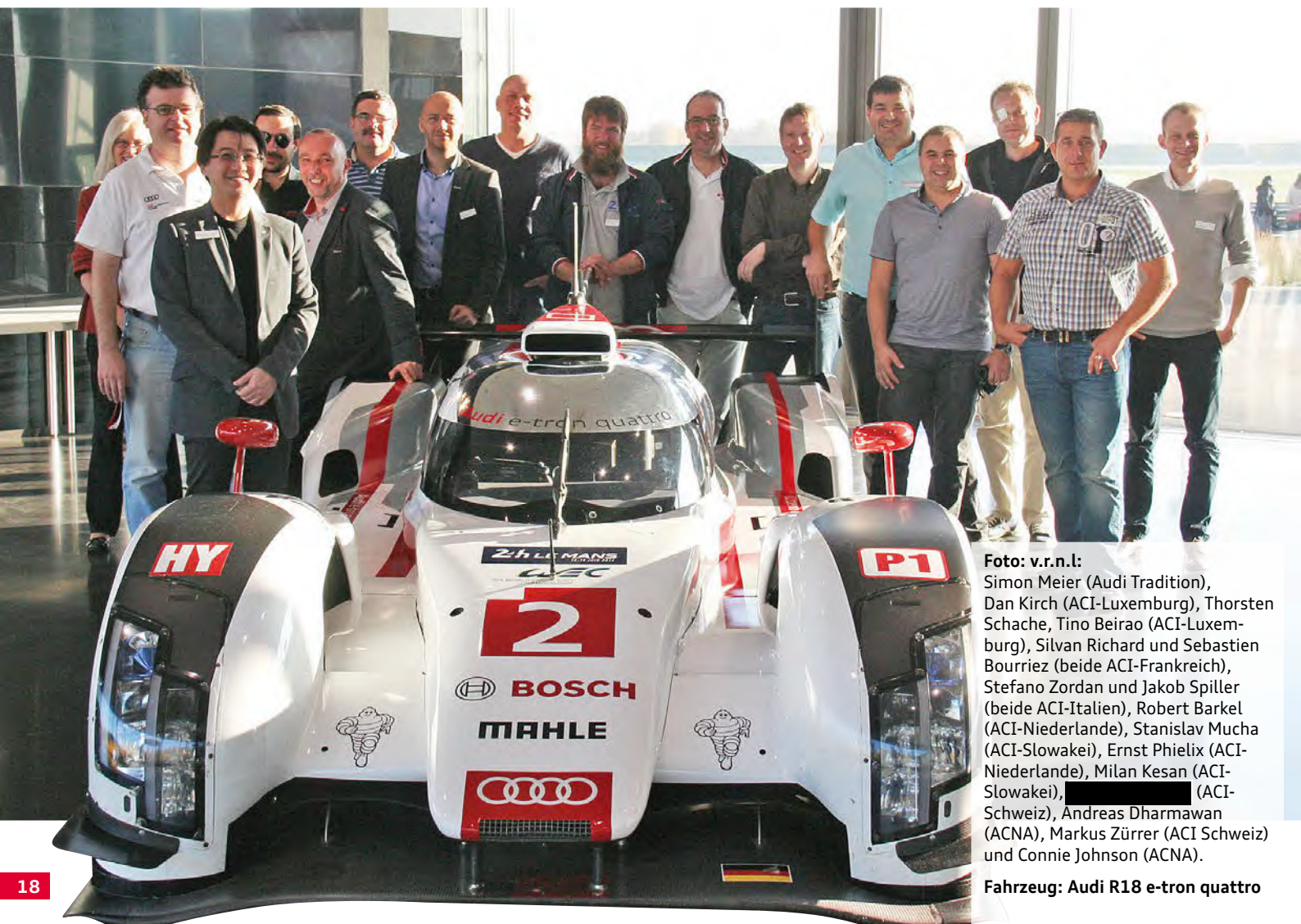


Foto: v.r.n.l.:
Simon Meier (Audi Tradition), Dan Kirch (ACI-Luxemburg), Thorsten Schache, Tino Beirao (ACI-Luxemburg), Silvan Richard und Sebastien Bourriez (beide ACI-Frankreich), Stefano Zordan und Jakob Spiller (beide ACI-Italien), Robert Barkel (ACI-Niederlande), Stanislav Mucha (ACI-Slowakei), Ernst Phielix (ACI-Niederlande), Milan Kesan (ACI-Slowakei), [redacted] (ACI-Schweiz), Andreas Dharmawan (ACNA), Markus Zürrer (ACI Schweiz) und Connie Johnson (ACNA).

Fahrzeug: Audi R18 e-tron quattro



Audi
Club International
Deutschland

+++ Gewinnspiel +++

Mitmachen ...

... und gewinnen!

Jetzt wieder Chance nutzen und tolle Preise gewinnen...

■ **Exklusiv** für ACI-Mitglieder verlost Audi Tradition auch für das Jahr 2016 zwei **Teilnahmen mit eigenem Fahrzeug bei einer der folgenden Oldtimer-Rallyes**. Der Preis enthält die Startgebühr sowie die Unterkunft für Fahrer und Beifahrer (Doppelzimmer). Jeweils eine Teilnahme mit Ihrem eigenen historischen Fahrzeug der Marken Horch, Wanderer, Auto Union, DKW, NSU und Audi können Sie gewinnen für die:

a.) Donau Classic (23. – 25. Juni 2016)

Ca. 500 km durch die Bilderbuch-Landschaften des Naturparks Altmühltal, der Hallertau und des Donaumoos erwarten die Teilnehmer bei der automobilen Zeitreise in der Automobilregion Ingolstadt.

Weitere Infos unter: www.donau-classic.de



© Audi Mediacenter

oder für die:

b.) Heidelberg Historic (21. – 23. Juli 2016)

Spaß an der Strecke, Freude an kleinen Ortschaften und ein exklusives Starterfeld – das bietet die Rallye neben der sportlichen Herausforderung, an zwei Tagen rund 650 Kilometer und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren. Weitere Infos unter: www.heidelberg-historic.de



© www.heidelberg-historic.de

■ **Zusätzlich** verlosen wir für die Saison 2016 jeweils **5 x 2 Tickets zum einem DTM-Lauf** auf deutscher Strecke. Bitte teilen Sie uns bei der Teilnahme Ihren Streckenwunsch mit. (Den DTM-Rennkalender für die Saison 2016 finden Sie unter: www.dtm.com.)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können **ausschließlich** Mitglieder der Audi Club International-Mitgliederclubs!

Bitte senden Sie eine E-Mail an: club&win@audi.de oder eine Postkarte an:

Audi Tradition
I/GP-T, Clubbetreuung
85045 Ingolstadt



Vermerken Sie in der Betreffzeile jenes Event, für das Sie eine Teilnahme gewinnen möchten: „Donau Classic“, „Heidelberg Historic“ beziehungsweise „DTM 2016 + gewünschte Strecke“.

Folgende zusätzlichen Angaben sollte Ihre Nachricht unbedingt beinhalten: Name und vollständige Adresse, ACI-Mitgliedsnummer, Markenclub und bei den Rallyes zusätzlich Angaben zum Fahrzeug (Typ, Baujahr).

Einsendeschluss ist der 15.03.2016!

Die Gewinner werden im März 2016 gezogen und umgehend benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! – Änderungen vorbehalten!



Rupert Stadler (Vorsitzender des Vorstands, AUDI AG), Dietmar Voggenreiter.



Jamie Green beim Finale 2015 in Hockenheim.

Text / Fotos:
© Audi Mediacenter

- **Herausgeber:** Audi Club International e.V. (Deutschland) mit Beteiligung seiner angeschlossenen Mitgliederclubs
- **Postanschrift:** Audi Club International e.V. · Ährenweg 29 · D-38536 Meinersen/NI · Telefon +49 53 72-66 14 · E-Mail: clubleitung@audi-club-international.de
- **Erscheinungsweise:** 1x jährlich im Dezember
- **Druckauflage:** 6.000 Exemplare
- **Redaktionsmitarbeiter:** Thorsten Schache (TS), Uwe Lüders (UL), Josef Lürken (JL), Wilfried Ribbe (WR)
- **Anzeigenleitung und -aquire:** Wilfried Ribbe
E-Mail: wilfried.ribbe@audi-club-international.de
- **Layout:** neusehland werbeagentur · Teutonenstraße 24a
D-32839 Steinheim/NW · Telefon +49 5233-998 372
E-Mail: info@neusehland-agentur.de
- **Druck:** Sprenger Druck · Arolser Landstr. 61
D-34497 Korbach/HE · Telefon: +49 5631-5689920
E-Mail: info@sprenger-druck.com
- **Nächster Erscheinungstermin:** voraussichtlich Dezember 2016
- **Redaktionsschluß für die Ausgabe 2016:** 30. Oktober 2016

Rechtlicher Hinweis: Die Verwendung der Text-/Bildbestandteile, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des ACI gestattet. Durch Clubs eingereichte Berichte sind automatisch zur Veröffentlichung genehmigt. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte nicht haftet. Für eingesendete Berichte besteht keine Veröffentlichungspflicht seitens des ACI. Eine Kürzung der Einsendungen behalten wir uns vor. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Abgebildete Markenlogos sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber!

Impressum



Der Audi Club International auf facebook.
QR-Code scannen und dabei sein.



ADAC

**Weil es viel zu tun gibt.
Und noch mehr zu wissen:
Der ADAC Oldtimer-Newsletter**

Jetzt abonnieren unter:

www.adac.de/newsletter

**➤ Kostenlos und
alle 14 Tage neu!**